



Henkersmond

Hallo John McCrea,

dir auch vielen Dank für das Feedback!

John McCrea hat Folgendes geschrieben: Ich mag die Rolle des Hundes nicht, auch nicht die Charakteranlage.

[...]

Ein Beschützerhund wufft nicht und wimmert nicht.

[...]

Also ist Tammy dann mehr Kuschelhund als Beschützerhund. Das weiß dann aber auch ein Neunjähriger. Warum nimmt er ihn dann mit?

Danke für diesen Leseindruck! Da würde mich sehr interessieren, was andere dazu meinen. Ich hatte die Geschichte erst ohne den Hund angefangen, habe ihn dann aber vor allem aus erzähltechnischen Gründen noch hinzugefügt, damit Jo jemanden hat, mit dem er reden kann, statt komplett alleine zu sein, sobald seine Freunde weg sind. Tammy ist definitiv kein Beschützerhund, soll er auch gar nicht sein, aber Jo spricht ihm diese Rolle zu, um seine Angst zu überdecken. (Und die Tatsache, dass er kein Beschützerhund ist, hat mich tatsächlich lange überlegen lassen, ob ich ihn überhaupt mit reinnehme, weil das nicht ganz in die Zeitepoche passt, die hier gezeichnet wird - "Kuschelhunde" dürften da eher seltener vorkommen. Für mich haben dann aber die oben genannten Gründe überwogen.)

Danke auch für deine anderen Gedanken und Ideen, die mir alle sehr weiterhelfen!

Liebe Grüße
Nachtvogel

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).